

ZUKUNFT WIRD AUS MUT GEMACHT.



Bundestagswahlprogramm 2017
Zusammen-Fassung in Leichter Sprache



DARUM GRÜN.

Information:

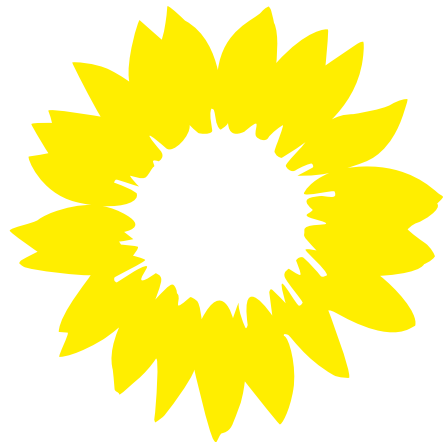
In diesem Heft finden Sie
die wichtigsten Informationen
zu unserem Wahl-Programm
in Leichter Sprache.



Wichtig: Gültig ist nur das Original-Wahl-Programm.

Auf der Internet-Seite
von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
finden Sie das Original-Wahl-Programm.
Und viele andere wichtige Informationen
über BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.

www.gruene.de



Warum machen wir ein Wahl-Programm in Leichter Sprache?

Leichte Sprache ist ein Angebot
für viele Menschen.



Zum Beispiel für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
Oder für Menschen, die eine andere Mutter-Sprache
als Deutsch haben.

Für Leichte Sprache gibt es besondere Regeln.
Zum Beispiel Rechtschreib-Regeln und Sprach-Regeln.
Die Schrift ist groß
und schwierige Wörter werden erklärt.
Bei Leichter Sprache arbeiten
Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
und Menschen ohne Lern-Schwierigkeiten zusammen.
Leichte Sprache dient der Barriere-Freiheit.

**Viele Wahl-Berechtigte sollen unser
Wahl-Programm verstehen.
Deshalb gibt es unser Wahl-Programm
in Leichter Sprache.**

Das steht im Wahl-Programm	Seite
Einleitung	3
Schwierige Wörter	9
1. Umwelt im Kopf	16
2. Welt im Blick	18
3. Freiheit im Herzen	20
4. Gerechtigkeit im Sinn	22
So wollen wir regieren: Unser 10-Punkte-Plan	24
Abschluss	25
Unsere Spitzen-Kandidaten	26

Wir schreiben im Text nur die männliche Form.

Zum Beispiel: Wahl-Berechtigter.

So kann man es einfacher lesen. Ganz wichtig:

Wir meinen aber auch alle Frauen damit.

Schwierige Wörter:

Im Wahl-Programm stehen schwierige Wörter.

Sie sind in **Grün** geschrieben,

damit man sie besser erkennt.

Wir erklären diese Wörter ab Seite 9.

Einleitung:

Liebe Bürger,
am 24. September 2017
ist Bundestags-Wahl in Deutschland.



Sie entscheiden bei der Wahl:

Welche Politiker sollen in den
nächsten 4 Jahren für Deutschland
im Bundestag arbeiten.



Wir haben eine Bitte an Sie:

- Sagen Sie Ihre Meinung,
- mischen Sie sich ein und haben Sie Mut:

Gehen Sie wählen!

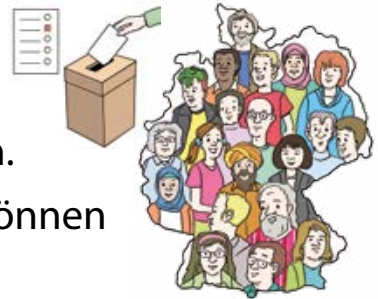
Machen Sie sich stark für:

- **Klima-Schutz**
- Gerechtigkeit und Freiheit
- **Gleich-Berechtigung** und **Demokratie**



Diese Bundestags-Wahl ist sehr wichtig.
Wir wollen eine gute und sichere Zukunft
für Deutschland.

Wir wollen eine **Gesellschaft**,
in der alle ein gutes Leben haben.
Jeder soll seine Ziele verfolgen können
und sicher leben.



Die Menschen in Deutschland werden immer älter.
Es muss richtige Angebote
und Wohn-Möglichkeiten
für ältere Menschen geben.



Boden, Luft und Wasser sollen sauber bleiben.
Wir wollen noch mehr **Erneuerbare Energien**.
Es soll keine **Kohle-Kraftwerke** mehr geben.
Dafür muss sich unsere **Wirtschaft** ändern.
Unsere **Wirtschaft** soll mehr
mit **Erneuerbaren Energien** arbeiten.
So kann es sichere Arbeits-Plätze geben.



Demokratie soll im Mittelpunkt stehen.

In Europa soll es Frieden geben.

Wir wollen Bürger-Rechte schützen.

Diese Themen und noch andere
sind sehr wichtig.

Es geht um unser Zusammen-Leben.

Und um unseren Alltag.

Wir müssen etwas tun.



Überall in Deutschland arbeiten Menschen für eine gute und sichere Zukunft.

- Sie schützen unsere **Umwelt**
- Sie arbeiten freiwillig und helfen anderen
- Sie forschen für eine bessere Zukunft
- Sie gehen für ihre Rechte auf die Straße



Wir arbeiten für diese Menschen.

Diesen Menschen sagen wir Danke!



Wir denken an die Zukunft.

Alle Kinder in Deutschland
sollen sicher leben.

Egal, wo sie herkommen.

Oder welche Haut-Farbe sie haben.

Sie sollen gut versorgt sein.

Eltern sollen mehr Zeit für ihre Kinder haben.

Es soll gute Schulen und Kinder-Tagesstätten geben.



Alle Menschen entscheiden selbst:

Welchen Glauben sie haben.

Wen sie lieben.



Frauen sollen das gleiche Geld
verdienen wie Männer.

Dafür wollen wir sorgen.



Wir wollen **Integration** schaffen:
Flüchtlinge sollen in Deutschland
eine passende Betreuung bekommen.



Überall in Deutschland arbeiten unsere Politiker
an Lösungen für Probleme.
Zum Beispiel als Minister
oder als Bürgermeister.



**Wir alle entscheiden,
wie wir in Deutschland leben wollen.**

Manchmal ist es schwer,
eigene Ziele zu erreichen.
Wir haben das schon oft erlebt.
Manchmal muss man streiten.



Manchmal gibt es nicht immer die beste Lösung.
Aber: Unsere Ziele sind uns klar.
Wir wollen mit anderen Parteien zusammen-arbeiten.

Wir wollen in Deutschland mit-regieren.

Es ist Zeit für bessere Politik!

Unser Wahl-Programm heißt:

Zukunft wird aus Mut gemacht!



Wir wollen mutig in die Zukunft gehen:

Damit unsere **Gesellschaft** zusammen-wächst.

Damit unsere **Wirtschaft** stark bleibt.

Damit alle sicher leben können.

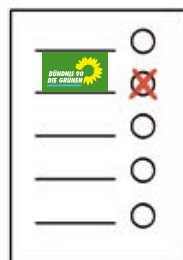
Damit unsere **Umwelt** sauber bleibt.

Wir wollen diesen Weg ⁷gemeinsam gehen.



Dafür brauchen wir Ihre Stimme: **Wählen Sie**
am 24. September 2017

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN!



**Auf den nächsten Seiten
werden schwierige Wörter erklärt.**

Demokratie

Demokratie ist eine Staats-Ordnung.
In einer Demokratie bestimmt das Volk.
In Deutschland gibt es Demokratie:
Die Menschen entscheiden gemeinsam.
Zum Beispiel: Wer darf Gesetze machen.
Oder nach welchen Regeln wollen wir leben.
Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten.
Freie Wahlen sind wichtig für die Demokratie.
Es gibt nur Demokratie, wenn Menschen wählen gehen.



Erneuerbare Energien

Das sind Energie-Quellen,
die wir immer haben werden.
Zum Beispiel Wind oder Wasser, Sonne oder Pflanzen.
Daraus kann man Strom machen.
Man sagt dazu auch Öko-Strom,
der ist gut für die Umwelt.



E.U.

Das ist die Abkürzung für **E**uropäische **U**nion.

Die E.U. ist eine Gemeinschaft
von Ländern in Europa.

Die E.U. macht Politik
für die Menschen in Europa.

So sollen alle Menschen in Europa gleich gut leben.

Zur E.U. gehören 28 Länder.



Freiheit

Freiheit bedeutet:

Man entscheidet selbst.

Jeder kann über sein Leben selbst entscheiden.

Niemand bestimmt über einen.



Gesellschaft

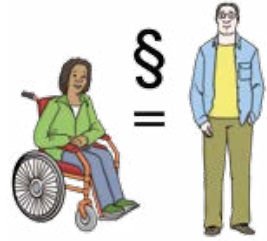
Alle Menschen,
die zusammen in einem Land leben.



Gleich-Berechtigung

Alle Menschen haben die gleichen:

- Rechte
- Pflichten
- Möglichkeiten



Integration

Ein Beispiel:

Jemand kommt neu in ein Land.

Die Menschen nehmen diese Person auf.

Die Menschen helfen dieser Person.

Die Person gehört zu diesem Land dazu.

Die Person fühlt sich in dem neuen Land zuhause.

Man sagt auch: Die Person ist integriert.



Klima-Schutz

Klima ist zum Beispiel das Wetter.

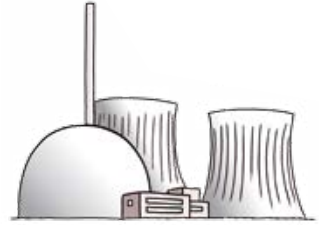
Das Klima auf unserem Planeten
muss geschützt werden.

Damit auch in Zukunft alle gesund
und gut leben können.



Kohle-Kraft-Werk

In Kohle-Kraft-Werken wird Energie gemacht.
Energie brauchen wir zum Beispiel
zum Heizen oder für Licht.
Dort wird Kohle verbrannt.
Dabei entsteht ein Gas.
Das Gas ist schlecht für das Klima.



Nationalismus

Das ist etwas, wie Menschen denken.
Sie denken: Unser Land ist besser als andere Länder.
Und die Menschen aus unserem Land sind besser
als die Menschen aus anderen Ländern.



Massen-Tier-Haltung

Viele Menschen essen viel Fleisch von Tieren.
Zum Beispiel vom Schwein. Oder vom Huhn.
Diese Tiere leben oft nicht gut.
Sie haben zu wenig Platz zum Leben.
Oder bekommen kein gesundes Futter.
Massen-Tier-Haltung ist sehr schlimm für Tiere.



Rechts-Radikale

Das ist eine Gruppe von Menschen.

Sie sind der Meinung:

In Deutschland sollen nur Deutsche leben.

Sie sind gegen Ausländer oder Flüchtlinge.

Das zeigen sie oft mit Gewalt.



Soziale Medien

Das sind soziale Netzwerke im Internet.

Zum Beispiel Facebook.

Facebook spricht man so: Fäis-Buk.

Viele Menschen nutzen soziale Medien.

Zum Beispiel:

- Fotos mit anderen teilen.
- Sich unterhalten.
- Seine Meinung sagen.



Teilhabe

Alle Menschen sollen:

- Mitreden und dabei sein.
- Mitentscheiden und Verantwortung übernehmen.



Umwelt

Das kann vieles sein.
Alles was zur Natur gehört.
Zum Beispiel Wälder
oder die Welt-Meere.



Unsere Umwelt muss geschützt werden.
Zum Beispiel vor Verschmutzung.
Deshalb gibt es den Umwelt-Schutz.

Wirtschaft

Die wichtigsten Merkmale der Wirtschaft sind:

- Dinge herstellen.

Das macht man meistens in einer Fabrik.



- Dinge verkaufen.

Das macht man im eigenem Land.
Oder auch in anderen Ländern.



- Arbeits-Plätze schaffen.

Wenn das alles so abläuft,
geht es einem Land wirtschaftlich gut.



Ende der Wort-Erklärungen.

Auf den nächsten Seiten stellen wir unser Wahl-Programm vor.

Wir wollen Ihnen erklären,
warum wir mutig in die Zukunft gehen müssen.
Und wie wir das zusammen schaffen.
Auf den nächsten Seiten wollen wir Ihnen sagen:

- was wir nicht gut finden,
- was unsere Ziele sind
- und was wir dafür tun wollen.

Es gibt 4 wichtige Themen:

1. Umwelt im Kopf: Hier geht es um den **Klima-Schutz**.
2. Welt im Blick: Hier geht es um unser
Zusammen-Leben.
3. Freiheit im Herzen:
Hier geht es um Sicherheit und Frieden.
4. Gerechtigkeit im Sinn:
Hier geht es um die **Gesellschaft** in Deutschland.

Am Ende steht unser 10-Punkte-Plan.

Wir erklären kurz,
wie wir nach der Wahl regieren wollen.



1. Umwelt im Kopf

Was wir nicht gut finden:

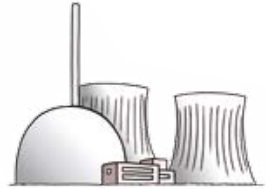
Unsere **Umwelt** wird verschmutzt.

Zum Beispiel durch **Kohle-Kraft-Werke**.

Oder durch schmutziges Öl.

Unser Klima wird immer wärmer.

Das ist schlecht für unseren Planeten.



Es gibt Umwelt-Katastrophen.

Zum Beispiel vertrocknete Landschaften.

Dadurch müssen Menschen
und Tiere Hunger leiden.

Die Menschen zerstören die Umwelt.

Weil unsere Lebens-Verhältnisse das zulassen.

Zum Beispiel:

Es gibt zu viel Plastik-Müll.

Der Plastik-Müll landet auch im Meer.

Dadurch wird das Meer verschmutzt.

Viele Pflanzen und Tiere im Meer müssen sterben.



Das sind unsere Ziele:

- Wir wollen respekt-voll mit unserer **Umwelt** umgehen.
 - Wir wollen unsere Natur und **Umwelt** schützen.
 - Wir wollen mehr **Erneuerbare Energien**.
 - Wir wollen Gerechtigkeit beim **Klima-Schutz**.
 - Es soll mehr Elektro-Autos geben.
- Sie verschmutzen die Umwelt nicht.



Das wollen wir dafür tun:

- Es soll mehr Abfall wieder-verwendet werden.
- Wir wollen neue Regeln für große Firmen.

Diese Firmen schaden der **Umwelt**.

Zum Beispiel durch Luft-Verschmutzung.

Sie sollen mehr **Erneuerbare Energien** nutzen.

- Wir kümmern uns um gerechte Preise.

Damit alle gesunde Lebensmittel bekommen.

Die Zukunft soll umwelt-freundlich sein.

Für Menschen, Tiere und unseren blauen Planeten.



2. Welt im Blick

Was wir nicht gut finden:

Es gibt Krieg und Streit auf dieser Welt.

Zum Beispiel in Syrien.



Der Terror ist überall auf der Welt.



Viele Menschen haben kein zu Hause mehr.

Weil ihre Stadt zerstört ist.

Es sind so viele Menschen auf der Flucht.

Sie verlassen ihre Heimat.

Weil sie in ihrem Land nicht mehr sicher sind.

Es gibt keine Hoffnung auf ein gutes Leben.

Menschen haben kein Essen und Trinken.

Weil ihr Land zerstört ist.

Oder es keine gute Versorgung für sie gibt.



Das sind unsere Ziele:

- Wir wollen für die Menschen und die **Umwelt** arbeiten.
- Die **E.U.** und Deutschland sollen Vorbild für Frieden sein.



Dafür wollen wir mit anderen Ländern und der **E.U.** stark zusammen-arbeiten.

- In manchen Ländern ist Krieg.



Deutschland verkauft Waffen an diese Länder.
Das wollen wir verbieten.

Das wollen wir dafür tun:

- Wir wollen **Demokratie** und Menschen-Rechte in Europa stärken.
- Wir bieten Menschen Schutz an.
Wenn Sie aus ihrem Heimat-Land fliehen.
- Wir wollen Verantwortung für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt übernehmen.
Dafür soll es mehr Geld geben.



Eine starke **E.U.** ist uns sehr wichtig.

Damit die Menschen in Europa sicher und gut leben.

3. Freiheit im Herzen

Was wir nicht gut finden:

Terror-Attentäter töten Menschen
in Deutschland.

Sie verbreiten Angst.

Viele fühlen sich nicht mehr sicher.



Es gibt Hass in Deutschland
gegen Menschen aus anderen Ländern:

Rechts-Radikale haben keinen Respekt
vor Menschen aus anderen Ländern.



Rechts-Radikale machen anderen Menschen Angst.

Das passiert oft in den **sozialen Medien**.

Dort bekommen Menschen Drohungen
und werden beschimpft.



Das sind unsere Ziele:

- Wir kämpfen für ein friedliches Zusammen-Leben.
- Alle Menschen in Deutschland sollen sich sicher fühlen.
- Die Grund-Rechte regeln unser Zusammen-Leben.



Wir wollen, dass jeder seine Rechte wahrnimmt.

Wir arbeiten nach den Grund-Rechten.

- Tiere sollen gerecht behandelt werden.

Wir sind gegen **Massen-Tier-Haltung**.

Sie sollen genug Platz zum Leben haben.

Und gesundes Futter bekommen.



Das wollen wir dafür tun:

- Deutschland soll sicher bleiben.

Wir machen eine Sicherheits-Politik, die wirkt:

Sicherheits-Behörden, Gerichte und Polizei

werden besser ausgestattet.

Zum Beispiel mit mehr Personal
und moderner Technik.



Wir kämpfen für **Demokratie** und sagen
Rechts-Radikalen-Gruppen den Kampf an.
Deutschland ist ein starkes Land.
Mit Bürgern und Bürgerinnen
aus verschiedenen Ländern.
Wir wollen **Gleich-Berechtigung** für alle.



4. Gerechtigkeit im Sinn

Was wir nicht gut finden:

In Deutschland leben
Menschen in Armut.

Sie haben wenig Geld und keine Arbeit.

Es gibt 2 Millionen Kinder die in Armut leben.



Viele Menschen haben schlechte Arbeits-
Bedingungen.

Sie verdienen zu wenig Geld.

Und können so nicht richtig für ihre Familien sorgen.

Es gibt wenig Geld für gute Schulen.

Nicht alle können studieren.



Menschen mit Behinderung
werden ausgeschlossen.
Für sie gibt es noch zu wenig
Teilhabe-Möglichkeiten.



Das sind unsere Ziele:

- Wir machen eine gerechte Politik:
Wir wollen Regeln und Gesetze,
damit alle in Deutschland ein gutes Leben haben.
- Alle sollen nach ihren Fähigkeiten
dazu gehören und mitmachen.
- Wir wollen Bildungs-Angebote für alle.
- Niemand soll in Armut leben.



Das wollen wir dafür tun:

Wir machen einen Plan für soziale Gerechtigkeit:

- Wir wollen Kinder-Armut bekämpfen.
- Familien sollen mehr Geld bekommen.
- Es soll Geld für Schulen und Jugend-Zentren geben.
- Schüler und Schülerinnen sollen passende
Bildungs-Angebote bekommen.



Dafür muss die Politik mit den Bundes-Ländern zusammen arbeiten.



- Wir wollen Allein-Erziehende Eltern unterstützen.
- Wir wollen gerechte Löhne und gute Arbeit für alle.

So wollen wir regieren:

Unser 10-Punkte-Plan



1. Der **Klima-Schutz** muss besser werden.
2. Mehr Elektro-Mobilität auf den Straßen
Zum Beispiel Elektro-Autos.
3. Tiere gerecht behandeln und für eine gesunde Land-Wirtschaft sorgen.
4. Ein starkes Europa, das zusammen-hält.
5. Mehr Geld und Unterstützung für Familien.
6. Sicherheit für alle Bürger.
7. Ursachen für Flucht bekämpfen.
8. **Gleich-Berechtigung**
und Selbst-Bestimmung für alle.
9. Freiheit sichern und Bürger beschützen.
10. Erfolgreiche **Integration** für alle.

Abschluss:

**Wir planen noch mehr Themen
für alle Bürger und Bürgerinnen,
für die Umwelt und die Wirtschaft.**

Wir wollen unsere Ziele erreichen.

Dafür brauchen wir Sie als Wahl-Berechtigte.

Wir wollen nach der Wahl
mit anderen Parteien zusammen-arbeiten.

Wir arbeiten aber nicht
mit der Partei AfD zusammen.

Je mehr wir Grüne im Bundestag arbeiten,
umso mehr Ziele können wir erreichen.

Dafür brauchen wir Ihre Stimme.

Wählen Sie am 24. September 2017

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.



**Katrin Göring-Eckardt und Cem Özdemir
sind Politiker von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.**



Sie setzen sich für unsere Ziele ein.
Sie haben die passenden Antworten
auf alle wichtigen Fragen.
Sie sind die Spitzen-Kandidaten der Grünen.
Sie wollen am 24. September 2017 gewählt werden.
Dann können wir unsere Ideen umsetzen und
Deutschland mit-regieren.
Wir Grüne kämpfen für unsere Ziele:
Wir wollen eine moderne, natur-freundliche
und gerechte **Gesellschaft** für alle.

Zukunft wird aus Mut gemacht!

Wählen Sie BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN.

Wer hat das Wahl-Programm gemacht:

Telefon: 030 – 28 44 20

Fax: 030 – 28 44 22 10

E-Mail: info@gruene.de

Internet: www.gruene.de

V.i.S.d.P.: BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Lea Belsner

Platz vor dem Neuen Tor 1

10115 Berlin



facebook.com/B90DieGruenen



instagram.com/die_gruenen



twitter.com/die_gruenen

Übersetzung und Prüfung in Leichte Sprache:

CAB-Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH

Fach-Zentrum für Leichte Sprache

E-Mail: leichte-sprache@cab-b.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001,

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Übersetzung: Tanja Blum, Kristina Wehner

Text-Prüfung: Prüfer-Gruppe Augsburg und Schwabmünchen

Korrektur: Kathrin Häberle

Die Bilder in diesem Wahl-Programm sind von der

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers Atelier Fleetinsel 2013.

Siegel für Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.



CAB Caritas Augsburg
Betriebsträger gGmbH

gemeinsam verschieden sein



Netzwerk
Leichte Sprache



